

Checkin' my Shrutis...

Werktitel: Checkin' my Shrutis...

Untertitel: Generative drone scape based on 25 chords of a Shrutibox

KomponistIn: Essl Karlheinz

Entstehungsjahr: 2019

Dauer: ~12h

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Elektronische Musik

Besetzung: Elektronik

Computer (1)

Programm Max mit Real Time Composition Library

Besetzungsdetails:

Beschreibung

"Diese generative Drohnen-Sacpe basiert auf einer Sequenz von 25 Akkorden, die Karlheinz Essl auf einer Shrutibox aufgenommen hat - ein Instrument, das in der traditionellen indischen Musik zur Herstellung langer Drohnen verwendet wurde. Das Geräusch wird durch langsames Bewegen eines Balgs erzeugt, wodurch ein Luftstrom erzeugt wird, der auf eine Reihe von Rohren gerichtet ist, die mit Schilf ausgestattet sind. Diese Rohre können mit einstellbaren Tasten geöffnet oder geschlossen werden. Auf diese Weise kann eine Vielzahl von Akkorden aus 13 chromatischen Tonhöhen innerhalb einer einzelnen Oktave erzeugt werden. Das Stück beginnt mit der Note F und bewegt sich langsam in Richtung der Dyade F-C, der perfekten Quinte, die in der klassischen indischen Musik häufig verwendet wird. Die nächsten Akkorde sind D-F-C, gefolgt vom vierteiligen Sound D-F-G-C. Im fünften Akkord wird das diatonische System durch Ersetzen des D durch C # unterbrochen. Von da an werden alle chromatischen Noten bis zum 12. Akkord verwendet. Bei den Übergängen von einem Akkord zum anderen ändert sich nur eine Tonhöhe, was zu einer sehr langsamen harmonischen Transformation führt."

Übersetzung nach Karlheinz Essl: Checkin' my Shrutis... (2019), abgerufen am 17.4.2020 [<http://www.essl.at/works/CMS.html>]

Auftrag: Globart Academy 2019

Uraufführung

3.10.2019 - Klosterneuburg, vEssl Museum

Veranstaltung: Globart Academy 2019

Aufnahme

Titel: Checkin' my Shrutis...

Plattform: [Soundcloud](#)

Herausgeber: Karlheinz Essl

Datum: 9.7.2019 (Aufnahmedatum)

Mitwirkende: Karlheinz Essl (Computer)

Weitere Informationen: Studioproduktion

Quelle: Website Karlheinz Essl